

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 6. Juni 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

FUN

Herr sey gnädig im Herrn

- I. Mich zum Reys angestrichet.
- II. So hängt an zu reysen. Gestern
Abend rief ich aus Jena im Dyck
von dem H. Mag: Walch.
2. Um halb 12. ging die Merseburgische
Post ab. So waren 11. Personen darauf
Um 3. Ubr kamen wir an. Der H.
Dr. Saltzmann saß auf mich mit
dem Mittagessen gewaschen.
3. Mir immer gefallen, besonders H. Pro
Simonis Histotil gefallen.
4. Der H. Mag: Reck kam immer
müßte in der H. Dr. Saltzmanns Saal
sich mit mir darinnen.
5. Der H. Mag: Reck folgte mich
abfuhrte mich zum H. Seniori,
also mit dem Garten besahen,
so nach nahm er mich in seine Hof
nung in Garten.
6. Um 3. Ubr nachmittags folte die Post ab.
gehen, allein so fuhrte bis halb sieben
so kam ich um halb 10. Ubr wieder nach Halle
vid. July 17. anno 1745.